

1214 mm festgesetzt. Die minimale Zone fällt also mit der höchsten Lage des gesamten Forschungsgebietes zusammen.

Wohl nimmt, wenn wir die einzelnen Teilbezirke ins Auge fassen, mit wachsender mittlerer Höhenlage die mittlere Jahresniederschlags-

Les Verraux
Cape au Moine Les Corbes Les Courcys Col de Jaman



Fig. 7. Westhang der Verraux am Nordfuße der Rochers de Naye.

1. Jor. 2. Vallon des Verraux. 3. Châlet Vuichoud. 4. Verraux II. 5. Mauer 187.
6. Perte à l'Etoile. 7. Courcy. 8. Courcy-Les Cases. 9. Oueliou. 10. Pontets.
11. Creux du Marais. 12. Cape au Moine. 13. Joux des Oeuvres.

1: Normalapparat. 2—13: Totalisatoren. 7: Totalisator und Kugel.

höhe zu, sobald wir aber die Ergebnisse der Niederschlagsmessungen in ihrer Gesamtheit ins Auge fassen und die einzelnen Stationsergebnisse unter sich in Vergleich ziehen, geht daraus neuerdings klar und eindrucksvoll hervor, wie ungleich einzelne Teile einer solchen Gebirgslandschaft vom Niederschlag überschüttet werden. Die Formenfülle des Forschungsgebietes bedingt eben weitgehende Veränderungen nach Richtung, Stärke und Menge, es vermögen sich in ihm eigentliche Niederschlagssysteme zu entfalten. Der dynamische Einfluß gelangt kraftvoll zum Ausdruck.